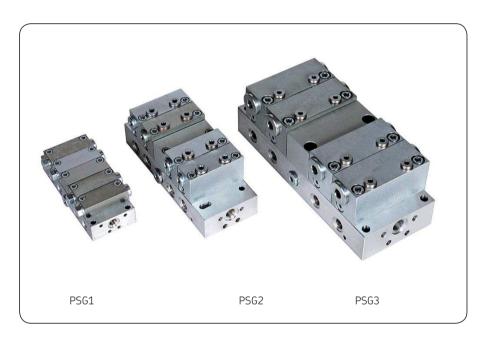
Segmentverteiler

Produktserie PSG

Für Öl und Fett Zur Anwendung in SKF ProFlex Progressiv-, sowie SKF CircOil Umlauf-Zentralschmiersystemen



Anwendungsbereiche

- Umformmaschinen (Pressen)
- Tunnelvortriebsmaschinen
- Papiermaschinen
- allgemeiner Maschinenbau

Vorteile

- Servicefreundlich durch in der Grundplatte liegende Auslässe, Rohre müssen bei Wartungsarbeiten nicht demontiert werden, Auslassanzahl 1 bis 20
- Flexibel durch austauschbare Dosiersegmente

- Erweiterbar durch den Anbau von Mengenbegrenzern, Mengenreglern, Zahnradkontrollen und Wegemagnetventilen
- Effizient durch geringen Druckverlust
- Überwachbar durch Kolbendetektoren oder optische Zyklenanzeiger
- Anpassbar durch das interne und externe Zusammenfassen von Auslässen
- 3 Baugrößen für die Bereiche bis 0,8; 2,5 und 6 l/min
- Erhöhte Funktionssicherheit durch serienmäßige Ausstattung mit Rückschlagventil (PSG2 und PSG3)
- Erhöhte Dosiergenauigkeit durch die Platzierung der integrierten Rückschlagventile direkt nach dem Dosierkolben (PSG2 und PSG3)
- Erhöhte Korrisionsbeständigkeit durch Sonderausführungen mit eloxierter Grundplatte und chemisch vernickelten Segmenten (Grundausführung PSG2 und PSG3)

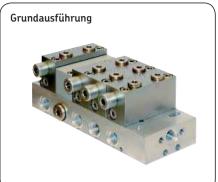


Produktserie PSG

Auszug aus der Produktübersicht

PSG1 PSG2 PSG3













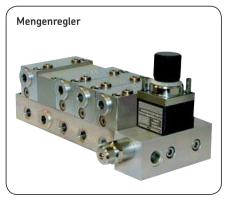








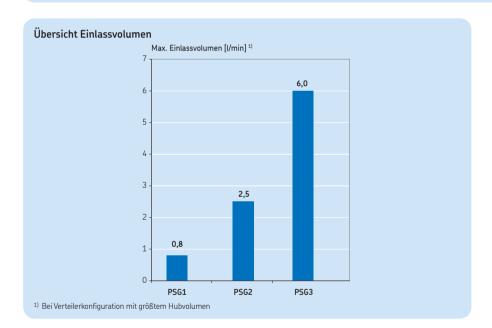




Produktübersicht

Produktauswahl													
			Max.	Überwad	hung			Mögliche	Anbauten				
Produktserie			Einlass- volumen- strom ¹⁾²⁾ [I/min]	Kolben-	Zyklen- anzeiger optisch	Zyklen- anzeiger mit Gehäuse	Näherungs schalter	Mengen- regler	Mengen- begrenzer	Zahnrad- durchfluss- kontrolle		nagnet- ² /2	Seite
PSG1	•	•	0,8	•	•	•	•	-	-	-	-	-	6-8
PSG2	•	•	2,5	•	•	•	•	•	•	•	•	•	9-15
PSG3	•	٠	6,0	•	•	•	•	•	•	•	•	-	16-22
PSG2 3) (korrisionsbeständig)	•	•	2,5	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PSG3 ³⁾ (korrisionsbeständig)	•	•	6,0	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abhängig von der Anzahl der Dosierkolben und Dosierkolbengröße.
 Andere Einlassvolumen auf Anfrage möglich.
 Korrisionsbeständige Ausführung auf Anfrage erhältlich.



Wichtige Information zum Produktgebrauch Von SKF hergestellte Schmiersysteme oder deren Komponenten der Marken SKF und Lincoln sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1 013 mbar) liegt.



gezeigten Produkte finden Sie im Internet unter:

skf-lubrication.partcommunity.com

Produktserie PSG

Produktbeschreibung

Allgemein

Die SKF Segmentverteiler der Produktserie PSG (Progressivverteiler) sind je nach Ausführung für einen Einlassvolumenstrom bis 0,8; 2,5 oder 6 l/min einsetzbar. Der Einlass sowie alle Auslässe des Verteilers befinden sich in einer gemeinsamen Grundplatte. Die Dosiersegmente sind auf der Grundplatte befestigt und können ohne das Lösen von Rohrleitungen getauscht werden.

Der über eine Rohrleitung zugeführte Volumenstrom wird zwangsweise und in einem vorbestimmten Verhältnis auf die Auslässe, d.h. auf die Schmierstellen oder auf nachgeschaltete Progressivverteiler, verteilt. In Reihe arbeitende Kolben dosieren den Schmierstoff für jeweils zwei gegenüberliegende Auslässe und steuern die Funktion des Nachbarkolbens. So kann die Funktion des Segmentverteilers durch die Überwachung eines beliebigen Kolbens (mit Zyklenanzeiger oder Kolbendetektor) bzw. der Einlassvolumenstrom (mit Zahnradkontrolle nur für PSG2 und PSG3) kontrolliert werden.

Die serienmäßig eingebauten Rückschlagventile (nur bei PSG2 und PSG3) bieten hohe Funktionssicherheit bei hohen bzw. unterschiedlichen Gegendrücken. Ebenso wird dadurch auch bei interner und externer Zusammenfassung eine genaue Zuteilung und ein sicheres Blockierverhalten erreicht.

Arbeitsweise (→ Bild 1)

Betrachtet man die Bewegungsabläufe beginnend in dem Moment, da alle drei Kolben (A, B, C) am linken Anschlag anliegen, so zeigt sich, dass der Schmierstoff und damit der Betriebsdruck vom Einlass über den in der Mitte verlaufenden Durchgangskanal zu den Kolben C-rechts, B-rechts und A-links gelangt; das heißt, während Kolben C und B ihre Position beibehalten, wird Kolben A nach rechts geschoben. Dabei wird das durch Kolbendurchmesser und Hubweg festgelegte Schmierstoffvolumen in einen Kanal gedrückt, an dessen Ende (Auslass 4) dann die gleiche Menge austritt. Mit dieser Hubbewegung des Kolbens A wurden mehrere Steuerkanäle geschlossen bzw. geöffnet. Offen ist nun der Steuerkanal 2, über den der Schmierstoff zum Kolben B-links gelangt und diesen nach rechts verschiebt. Das entsprechende Dosiervolumen wird in den Auslasskanal gedrückt und tritt am Auslass 2 aus. Die Hubbewegung des Kolbens B hat nun ihrerseits wieder Steuerkanäle geschlossen bzw. geöffnet. So ist der Steuerkanal 3 nun offen. Der Druck des Schmierstoffs bewegt den Kolben C nach rechts und schiebt damit das zugehörige Dosiervolumen in den Kanal zum Auslass 3. Diese Verschiebung des Kolbens C öffnet u.a. den Umsteuerkanal, der den Durchgangskanal wieder mit Kolben A-rechts verbindet. Analog zur beschriebenen Bewegungsfolge der Kolben bewegen sich nun nacheinander die Kolben A. B und C wieder nach links.

Zusammenfassen von Auslässen (→ Bild 2)

Der Volumenstrom eines Auslasses lässt sich durch eine interne Zusammenfassung zweier gegenüberliegender Auslässe verdoppeln. Dazu muss der Gewindestift G in der Grundplatte, rechter Auslass vom Einlass des Verteilers aus gesehen, herausgedreht werden. Anschließend ist der nicht benötigte Auslass in der Grundplatte mit einem Dichtring D und einer Verschlussschraube V zu verschließen.

Benachbarte Auslässe können durch externe Brücken zusammengefasst werden (Crossporting). Eine Brücke kann bis zu 3 Auslässe beim PSG1 und bis zu 4 Auslässe beim PSG2 und PSG3 zusammenfassen. Brücken gibt es mit oder ohne Auslass, sowie mit oder ohne Rückschlagventil.

Für Segmentverteiler PSG1 empfehlen wir Auslassverschraubungen mit Rückschlagventil.

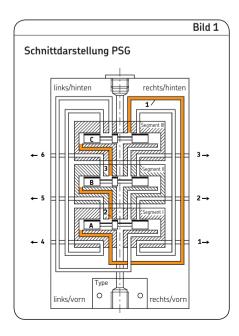
Blindsegment

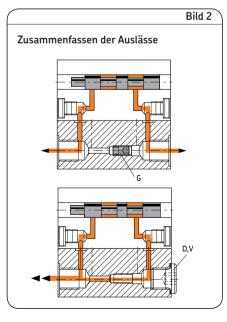
Blind- und Funktionssegmente können innerhalb der Baugröße beliebig variiert werden. Erforderlich sind min. 3 Funktionssegmente pro Verteiler. Werden Blindsegmente installiert, so müssen zwangsläufig je zwei Schmierstoffauslässe in der Grundplatte (unter dem Blindsegment) verschlossen werden. Werden 2 Blindsegmente nebeneinander angeordnet bzw. Blindsegmente als Anfangs- oder Endsegment eingesetzt, muss mit erhöhtem Druckverlust gerechnet werden.

Hinweise zur Auslegung

Die allgemeinen Kriterien für die Auslegung von Progressivverteilern gelten uneingeschränkt auch für die Segmentverteiler. Wichtigstes Kriterium ist die Hubzahl. Sie sollte durch die Auswahl von Segmenten mit großem Volumen möglichst niedrig gehalten werden (Richtwert Verteilerhubzahl ≤ 200 min⁻¹). Druckverluste und Geräuschpegel werden somit ebenfalls herabgesetzt. Beim Anbau an beweglichen Maschinenteilen oder bei starken Vibrationen (z.B. an Pressen) darf die Kolbenlage des Verteilers nicht mit der Bewegungsrichtung des Maschinenteils übereinstimmen.

Zur sicheren und schnellen Selbstentlüftung ist vorzugsweise ein Dosierelement mit größerem Hub als Eingangselement auszuwählen.





PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

Produktserie PSG

Überwachung und Anbauten

Überwachung

Alle Standardsegmente können mit einem Kolbendetektor direkt überwacht bzw. nachgerüstet werden. Soll jedoch die Kolbenbewegung durch einen Zyklenanzeiger (optische Hubkontrolle) oder mit Näherungsschalter erfasst werden, so sind die dafür vorgesehenen Segmente zu verwenden.

Anbauten

Der modulare Aufbau der Segmentverteiler zeigt sich besonders in der Palette der Anbaumöglichkeiten. Er kann je nach Baugröße ausgestattet werden mit folgenden Vorschaltgeräten:

- Mengenbegrenzer
- Mengenregler
- 4/2-Wegemagnetventil
- 2/2-Wegemagnetventil

PSG-Grundausführung

Soll der Einlassvolumenstrom nicht nur optisch, sondern auch elektrisch überwacht werden, kann eine vorgeschaltete Zahnraddurchflusskontrolle eingesetzt werden.





Überwachung mit Zyklenanzeiger und Näherungsschalter

Überwachung mit Kolbendetektor



Überwachung mit Zahnraddurchflusskontrolle





Hinweis

Diese Seite zeigt mögliche Ausführungen des Segmentverteilers.

Der Bestell-Code zum konfigurieren eines Verteilers ist auf den Seiten 28-29 zu finden.

Die Segmentverteiler sind auch über Cadenas konfigurierbar.













Grundausführung, für Öl und Fett



Technische Daten

Bauart hydraulisch gesteuert Einbaulage beliebig $^{1)}$ Umgebungstemperaturbereich −15 bis +110 °C Grundplatte mit 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 Auslässen

Anziehmoment Verteilersegment 6 Nm

Werkstoff

Aluminiumlegierung Automatenstahl, verzinkt

Hydraulisch

Betriebsdruck max. 200 bar²⁾ Einlassvolumenstrom bis 0,8 l/min ⁶ Volumen pro Zyklus und Auslass³ . . . 50, 100, 150, 200, 250 mm³

 Teilungsverhältnis
 1:1 bis 1:10⁴⁾

 Druckverlust bei Öl
 5 bis 15 bar⁵⁾
 Mineralöle, Fette auf

Mineralölbasis, umweltschonende und

synthetische Öle und Fette Betriebsviskosität > 12 mm²/s Walkpenetration \geq 265 x 0,1 mm (bis NLGI-Klasse 2)

1) Bei Anbauten an beweglichen Maschinenteilen oder bei starken Vibrationen (z.B. an Pressen) darf die Kolbenlage des Verteilers nicht mit der Bewegungsrichtung des Maschinenteils übereinstimmen, sondern im 90° Winkel zu der Kraftwirkung der Arbeitsmaschine.
2) Der maximale Betriebsdruck bei Varianten mit Überwachung oder vorgeschalteten Anbauten kann geringer sein, siehe hierzu technische Daten Überwachung und Anbauten.
3) Bei der Verteilerauslegung ist zusätzlich zu beachten, dass die max. Kolbenhubzahl von 200/min nicht übergerbritten wie.

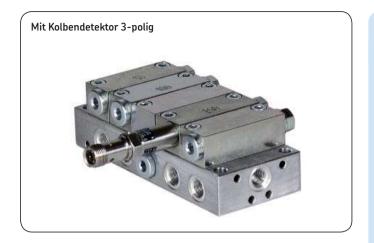
nicht überschritten wird.

nicht überschritten wird. 4) Bei Zusammenfassung von Ausgängen sind größere Teilungsverhältnisse möglich! 5) Abhängig von Volumenkennzahl, Viskosität sowie Volumenstrom. 6) Fett auf Anfrage

Segmentverteiler PSG1 in Grundausführung Verteilersegment (Dosiersegment) Blindsegment Grundnlatte Auslass G¹/8 **Einlass**

Маßе								
	Anzał	nl der S	egmen	te				
	3	4	5	6	7	8	9	10
A1 [mm]	90	112	134	156	178	200	222	244
B1 [mm]	78	100	122	144	166	188	210	232
C1 [mm]	44	66	88	110	132	154	176	198
Gewicht kpl. [kg]	0,77	1,00	1,23	1,46	1,69	1,92	2,15	2,39

Überwachung mit Kolbendetektor 3-polig, M12×1 Stecker und Zyklenanzeiger, für Öl und Fett



Mit Zyklenanzeiger

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 6

Kolbendetektor, elektrisch 1)

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +80 °C Betriebsdruck max. 200 bar 0,12 kg Gewicht Nennspannung 10 bis 36 V DC Restwelligkeit Max. Laststrom PNP-Öffner Auslassfunktion . . .

Zyklenanzeiger, optisch 2)

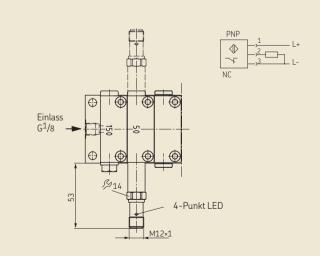
Umgebungstemperaturbereich –15 bis +75 °C Betriebsdruck max. 150 bar 0,05 kg

- Der Kolbendetektor ist für eine Lebensdauer von ca. 10-15 Millionen Zyklen ausgelegt. Dieser Wert kann je nach Anwendung, äußeren Umgebungseinflüssen, Medium, Druck und Zyklusgeschwindigkeit deutlich überschritten werden. Bitte halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller.
 Der Anbau sollte nur an den 200 und 250 mm³ Verteilersegmenten (Dosiersegmenten) erfolgen.

Hinweis!

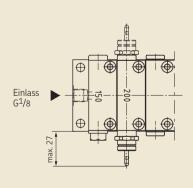
Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der Verteilersegmente (Dosiersegment) erfolgen. Werksseitig erfolgt der rechtsseitige Anbau.

Segmentverteiler PSG1 mit Kolbendetektor Übrige Maße siehe PSG1 Grundausführung Seite 6



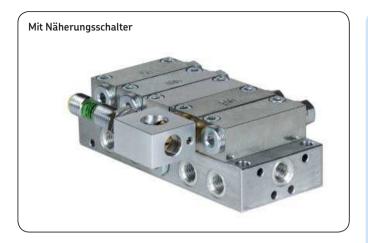
Segmentverteiler PSG1 mit optischem Zyklenanzeiger

Übrige Maße siehe PSG1 Grundausführung Seite 6



Elektrische Steckverbindungen sind separat zu bestellen, → Seite 29.

Überwachung mit Näherungsschalter und optischem Zyklenanzeiger mit Gehäuse, für Öl und Fett



Optischer Zyklenanzeiger mit Gehäuse (für Anbau eines kundenseitigen Sensors)

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 6

Näherungsschalter M12×1, elektrisch

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +70 °C
Betriebsdruck max. 150 bar
Gewicht 0,039 kg
Ausführung PNP mit LED
Nennspannung 10 bis 30 V DC
Max. Laststrom 130 mA
Schutzart IP67
Auslassfunktion NO-Schließer

Zyklenanzeiger mit Gehäuse 1)2)

- ¹⁾ Der Anbau sollte nur an den 200 und 250 mm³ Verteilersegmenten (Dosiersegmenten)
- erfolgen.

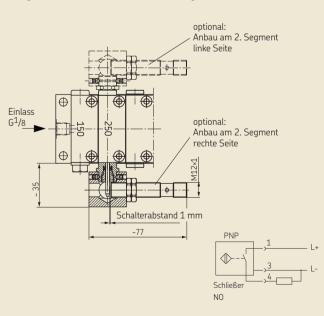
 2) Temperaturbereich des zu verwendenden Sensors beachten!

Hinweis!

Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der 200 und 250 mm³ Verteilersegmente (Dosiersegmente) erfolgen. Werksseitig erfolgt der **rechtsseitige** Anbau. Der Anbau sollte immer ab dem zweiten bis vorletzten Segment erfolgen.

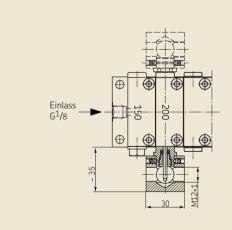
Segmentverteiler PSG1 mit Näherungsschalter

Übrige Maße siehe PSG1 Grundausführung Seite 6



Segmentverteiler PSG1 mit optischem Zyklenanzeiger mit Gehäuse

Übrige Maße siehe PSG1 Grundausführung Seite 6

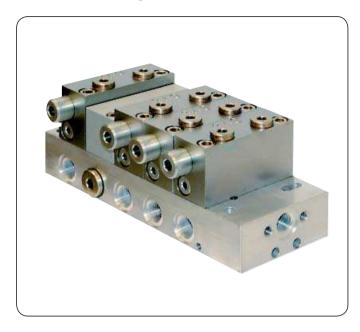


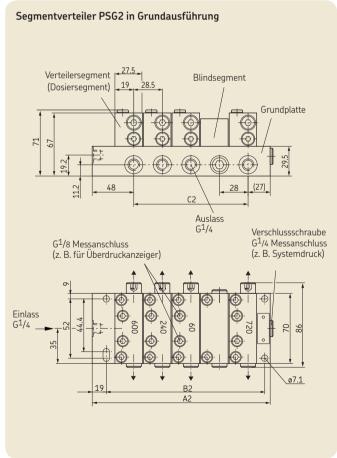
Hinwe

Elektrische Steckverbindungen sind separat zu bestellen,

→ Seite 29.

Grundausführung, für Öl und Fett





Technische Daten

Bauart hydraulisch gesteuert Einbaulage beliebig $^{1)}$ Umgebungstemperaturbereich -15 bis +110 °C

Grundplatte mit 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 Auslässen

Anziehmoment Verteilersegment 10 Nm

Werkstoff

Aluminiumlegierung Grundplatte . . Segmente Automatenstahl, verzinkt

Dichtungen FKM

Hydraulisch

Betriebsdruck max. 200 bar²⁾

Einlassvolumenstrom bis 2,5 l/min ⁶⁾
Volumen pro Zyklus und Auslass³⁾ . . . 60, 120, 240, 360, 480, 600, 720, 840 mm³

Teilungsverhältnis 1:1 bis 1:284) Druckverlust bei Öl 5 bis 15 bar ⁵⁾

Schmierstoff Mineralöle, Fette auf Mineralölbasis,

umweltschonende und synthetische Öle und Fette

Walkpenetration ≥ 265 x 0,1 mm (bis NLGI-Klasse 2)

1) Bei Anbauten an beweglichen Maschinenteilen oder bei starken Vibrationen (z.B. an Pressen) darf die Kolbenlage des Verteilers nicht mit der Bewegungsrichtung des Maschinenteils über-einstimmen, sondern im 90° Winkel zu der Kraftwirkung der Arbeitsmaschine.

2) Der maximale Betriebsdruck bei Varianten mit Überwachung oder vorgeschalteten Anbauten kann geringer sein, siehe hierzu technische Daten Überwachung und Anbauten,

Bei der Verteilerauslegung ist zusätzlich zu beachten, dass die max. Kolbenhubzahl von 200/min nicht überschritten wird.

4) Bei Zusammenfassung von Ausgängen sind größere Teilungsverhältnisse möglich!

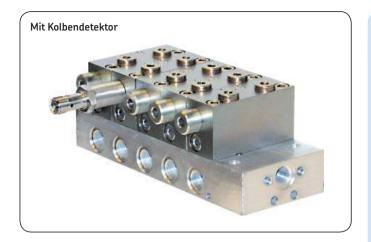
5) Abhängig von Volumenkennzahl, Viskosität sowie Volumenstrom.

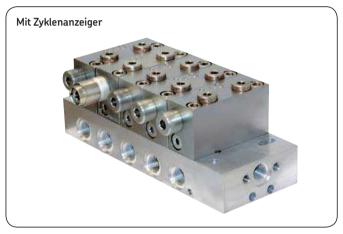
6) Fett auf Anfrage

Maße

	Anzah	nl der S	egmen	te				
	3	4	5	6	7	8	9	10
A2 [mm]	131	159	187	215	243	271	299	327
B2 [mm]	103	131	159	187	215	243	271	299
C2 [mm]	56	84	112	140	168	196	224	252
Gewicht kpl. [kg]	2,24	2,85	3,49	4,10	4,78	5,42	6,06	6,73

Überwachung mit Kolbendetektor 3-polig, M12×1 Stecker und Zyklenanzeiger, für Öl und Fett





Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

Kolbendetektor, elektrisch 1)

Umgebungstemperaturbereich −15 bis +80 °C
Betriebsdruck max. 200 bar
Gewicht 0,12 kg
Ausführung 4-Punkt LED
Nennspannung 10 bis 36 V DC
Restwelligkeit ≤10%
Max. Laststrom 100 mA
Schutzart 1P67
Auslassfunktion PNP-Öffner

Zyklenanzeiger, optisch 2)

- Der Kolbendetektor ist für eine Lebensdauer von ca. 10-15 Millionen Zyklen ausgelegt. Dieser Wert kann je nach Anwendung, äußeren Umgebungseinflüssen, Medium, Druck und Zyklusgeschwindigkeit deutlich überschritten werden. Bitte halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller.
- 2) Das Dosiersegment 60 mm³ kann nicht mit einer optischen Überwachung ausgerüstet werden

Hinweis!

Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der Verteilersegmente (Dosiersegmente) erfolgen. Werksseitig erfolgt der **rechtsseitige** Anbau.

Segmentverteiler PSG2 mit Zyklenanzeiger

Segmentverteiler PSG2 mit Kolbendetektor Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9

Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung **Seite 9**Einlass G¹/₄ optische

Hinweis!

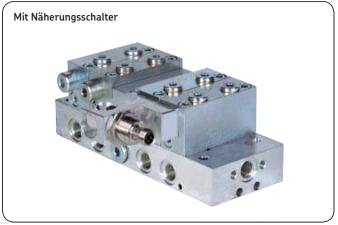
Elektrische Steckverbindungen sind separat zu bestellen,

Seite 29.

PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

Überwachung

Überwachung mit Näherungsschalter und mit Zyklenanzeiger mit Gehäuse, für Öl und Fett



Optischer Zyklenanzeiger mit Gehäuse (für Anbau eines kundenseitigen Sensors)

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

Näherungsschalter M18×1, elektrisch

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +70 °C Betriebsdruck max. 150 bar 0,093 kg Ausführung PNP mit LED

Zyklenanzeiger mit Gehäuse 1)

Umgebungstemperaturbereich −15 bis +90 °C

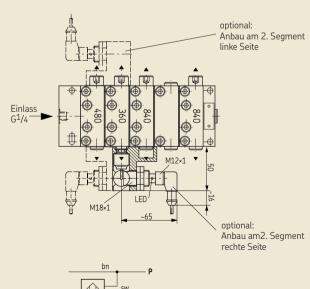
1) Temperaturbereich des zu verwendenden Sensors beachten!

Hinweis!

Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der Verteilersegmente (Dosiersegmente) erfolgen. Werksseitig erfolgt der rechtsseitige Anbau.

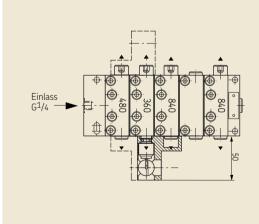
Der Anbau sollte immer ab dem zweiten bis vorletzten Segment erfolgen.

Segmentverteiler PSG2 mit Näherungsschalter Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9



Segmentverteiler PSG2 mit Zyklenanzeiger mit Gehäuse

Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9





Elektrische Steckverbindungen sind separat zu bestellen,

→ Seite 29.

mit Magnetventil, für Öl (4/2-Wege) bzw. Öl und Fett (2/2-Wege)



Mit 4/2-Wegemagnetventil für Öl

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

4/2-Wegemagnetventil

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +75 °C

150 bar Betriebsdruck max.

Mineralöle, umweltschonende und synthetische Öle

Gewicht mit Gehäuse 1,6 kg

Elektrische Bauart NG6

nach DIN 24340 Anschlussmaße

24 V DC

stromlos Durchgang zum Verteiler geschlossen (NC) oder offen (NO)

2/2-Wegemagnetventil

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +75 °C Betriebsdruck max.

Schmierstoff Fette und Öle auf

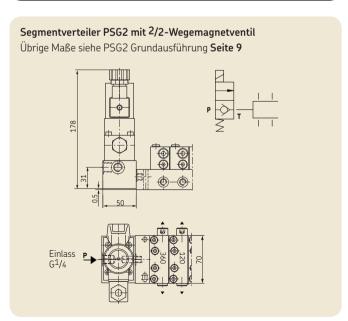
Mineralölbasis, umweltschonende und synthetische

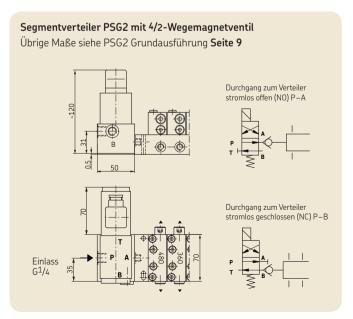
Öle und Fette 1.94 kg

Gewicht mit Gehäuse Elektrische Bauart NG6

nach DIN 24340 24 V DC

stromlos Durchgang zum Verteiler geschlossen





mit Zahnradkontrolle und Stecksieb, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

Zahnradkontrolle

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +70 °C

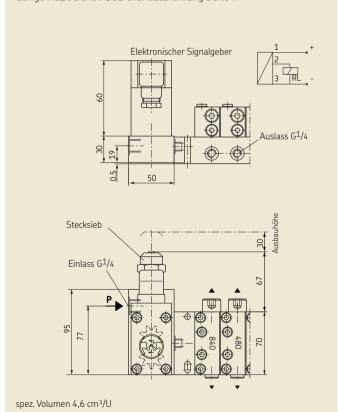
Mineralöle, umweltschonende und synthetische Öle

Betriebsviskosität 20 bis 1000 mm²/s

Filterfeinheit / Stecksieb 0,3 mm Gewicht 0,9 kg

Segmentverteiler PSG2 mit Zahnradkontrolle

Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9





Elektrische Steckverbindungen sind separat zu bestellen,

→ Seite 29.

PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

mit Mengenregler, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

Mengenregler

Bauart 2-Wege-Stromregelventil Umgebungstemperaturbereich −15 bis +75 °C Einstellbereich 0,1 – 2,5 l/min bis 1,6 l/min

bis 2,5 l/min

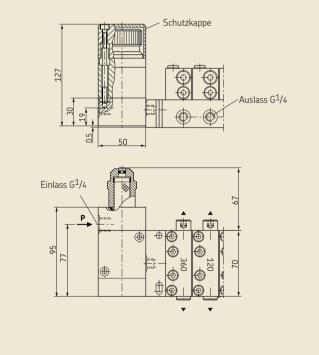
Hydraulisch

Betriebsdruck max. 200 bar

Mineralöle, umweltschonende und synthetische Öle

Segmentverteiler PSG2 mit Mengenregler

Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9



mit Mengenbegrenzer SP/SMB8, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 9

Mengenbegrenzer SP/SMB8

200 bar Betriebsdruck max. 0,1 - 2,5 l/minEinlassvolumenstrom

Schmierstoff Mineralöle, umweltschonende

und synthetische Öle

Segmentverteiler PSG2 mit Mengenbegrenzer Übrige Maße siehe PSG2 Grundausführung Seite 9 Mengenbegrenzereinsatz Steckdüse Einlass G¹/4

Steckdüsen für Mengenbegrenzer Nennvolumenstrom bis 1,56 l/min ¹⁾ Nennvolumenstrom ab 1,67 l/min Nenn-Nennvolumen Düsen-ø Kennung volumen Düsen-ø Kennung [l/min] [l/min] [mm] [mm] 0,5 0,08 1,67 1,5 Α 0,55 В 1,79 В 0,12 1,55 0,15 0,6 С 1,92 1,6 С D 0,21 0,65 D 2,07 1,65 0.25 0.7 Ε 2.21 1.7 Ε 0,29 0,75 2,36 1,75 F G 2,52 0,35 0,8 1,8 G 0,41 0,85 Н 0,47 0.9 J 0,56 0,95 K 0,65 1,05 0,73 М 0,79 1,1 N 0,88 1.15 Р Q 0,98 1,2 1,09 1,25 R S 1,18 1,3 1,30 1,35 T U 1,43 1,4 1,56 1,45

¹⁾ Die Tabellenwerte beziehen sich auf einen Differenzdruck von 20 bar und einer Viskosität von 300 mm²/s. Andere Differenzdrücke oder Viskositäten führen zu leicht abweichenden Förder-mengen. Diese könnenn über die Diagramme für die Fördermengen und Korrekturfaktoren für Druck ermittelt werden (→ Prospekt 1-3028-DE).

Grundausführung, für Öl und Fett



Segmentverteiler PSG3 in Grundausführung Verteilersegment Blindsegment (Dosiersegment) Grundplatte (33) Auslass G¹/4 Verschlussschraube G¹/8 Messanschluss G³/8 Messanschluss (z. B. für Überdruckanzeige) (z. B. Systemdruck) Finlass G³/8 -

Technische Daten

Bauart hydraulisch gesteuert Einbaulage beliebig 1) Umgebungstemperaturbereich -15 bis +110 °C Grundplatte mit 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 Auslässen

Anziehmoment Verteilersegment 23 Nm

Werkstoff

Aluminiumlegierung Automatenstahl, verzinkt Segmente

Hydraulisch

Betriebsdruck max. 200 bar ²⁾ bis 6 l/min 6) Einlassvolumenstrom Volumen pro Zyklus und Auslass 3) 800, 1200, 1600, 2400, 3200 mm³ Kolbenhubzahl max. 200/min Teilungsverhältnis 1:1 bis 1:84) Druckverlust bei Öl 5 bis 15 bar⁵⁾ Mineralöle, Fette auf Mineralölbasis,

umweltschonende und synthetische Öle und Fette

Betriebsviskosität $> 12 \text{ mm}^2/\text{s}$ ≥ 265 x 0,1 mm (bis NLGI-Klasse 2)

- 1) Bei Anbauten an beweglichen Maschinenteilen oder bei starken Vibrationen (z.B. an Pressen) darf die Kolbenlage des Verteilers nicht mit der Bewegungsrichtung des Maschinenteils über-einstimmen, sondern im 90° Winkel zu der Kraftwirkung der Arbeitsmaschine.
- 2) Der maximale Betriebsdruck bei Varianten mit Überwachung oder vorgeschalteten Anbauten kann geringer sein, siehe hierzu technische Daten Überwachung und Anbauten.

 3) Bei der Verteilerauslegung ist zusätzlich zu beachten, dass die max. Kolbenhubzahl von 200/min
- 4) Bei Zusammenfassung von Ausgängen sind größere Teilungsverhältnisse möglich!
- 5) Abhängig von Volumenkennzahl, Viskosität sowie Volumenstrom.
 6) Fett auf Anfrage

Маßе								
	Anzah	ıl der S	egment	ie.				
	3	4	5	6	7	8	9	10
A3 [mm]	165	208	251	294	337	380	423	466
B3 [mm]	147	190	233	276	319	362	405	448
C3 [mm]	86	129	172	215	258	301	344	387
Gewicht kpl. [kg]	6,83	8,55	10,27	11,99	13,71	15,43	17,15	18,87

PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

Überwachung mit Kolbendetektor 3-polig, M12×1 Stecker und Zyklenanzeiger, für Öl und Fett



PSG3 mit Zyklenanzeiger

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

Kolbendetektor, elektrisch 1)

 Umgebungstemperaturbereich
 −15 bis +80 °C

 Betriebsdruck max.
 200 bar²)

 Gewicht
 0,12 kg

 Ausführung
 4-Punkt LED

 Nennspannung
 10 bis 36 V DC

 Restwelligkeit
 ≤10%

 Max. Laststrom
 100 mA

 Schutzart
 IP67

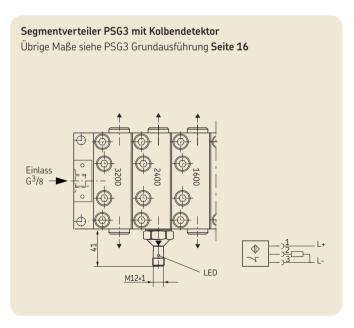
 Auslassfunktion
 PNP-Öffner

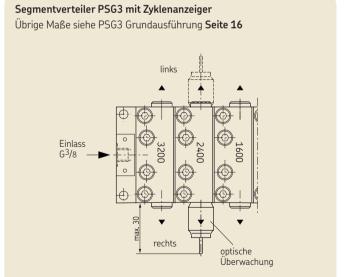
Zyklenanzeiger, optisch

¹⁾ Der Kolbendetektor ist für eine Lebensdauer von ca. 10-15 Millionen Zyklen ausgelegt. Dieser Wert kann je nach Anwendung, äußeren Umgebungseinflüssen, Medium, Druck und Zyklusgeschwindigkeit deutlich überschritten werden. Bitte halten Sie im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller.

Hinweis!

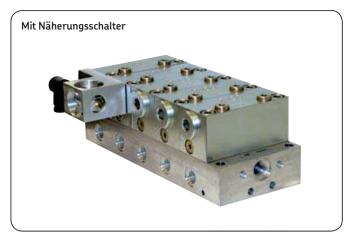
Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der Verteilersegmente (Dosiersegmente) erfolgen. Werksseitig erfolgt der **rechtsseitige** Anbau.







Überwachung mit Näherungsschalter und mit Zyklenanzeiger mit Gehäuse, für Öl und Fett



Optischer Zyklenanzeiger mit Gehäuse (für Anbau eines kundenseitigen Sensors)

Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

Näherungsschalter M18×1, elektrisch

Umgebungstemperaturbereich -15 bis +70 °C
Betriebsdruck max. 150 bar
Gewicht 0,151 kg
Ausführung PNP mit LED
Nennspannung 10 bis 30 V DC
Max. Laststrom 130 mA
Schutzart IP67
Auslassfunktion NO-Schließer

Zyklenanzeiger mit Gehäuse 1)

1) Temperaturbereich des zu verwendenden Sensors beachten!

Hinweis!

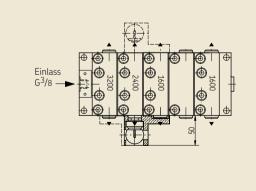
Der Anbau sollte wahlweise an der linken oder rechten Seite der Verteilersegmente (Dosiersegmente) erfolgen. Werksseitig erfolgt der **rechtsseitige** Anbau.

Der Anbau sollte immer ab dem zweiten bis vorletzten Segment erfolgen.

Segmentverteiler PSG3 mit Näherungsschalter Übrige Maße siehe PSG3 Grundausführung Seite 16 optional: Anbau am 2. Segment linke Seite optional: Anbau am 2. Segment rechte Seite

Segmentverteiler PSG3 mit Zyklenanzeiger mit Gehäuse

Übrige Maße siehe PSG3 Grundausführung Seite 16



PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

mit Magnetventil, für Öl (4/2-Wege)



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

4/2-Wegemagnetventil

Umgebungstemperaturbereich –15 bis +75 °C

und synthetische Öle

Gewicht mit Gehäuse 1,6 kg
Elektrische Bauart NG6

Anschlussmaße nach DIN 24340

Anschlussspannung 24 V DC

stromlos Durchgang zum Verteiler geschlossen (NC) oder offen (NO)

Segmentverteiler PSG3 mit 4/2-Wegemagnetventil Übrige Maße siehe PSG3 Grundausführung Seite 16 Durchgang zum Verteiler stromlos offen (NO) P-A Durchgang zum Verteiler stromlos geschlossen (NC) P-B Einlass

mit Zahnradkontrolle und Stecksieb, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

Zahnradkontrolle

Bauart Zahnradkontrolle Umgebungstemperaturbereich -15 bis +70 °C Betriebsdruck max. 85 bar

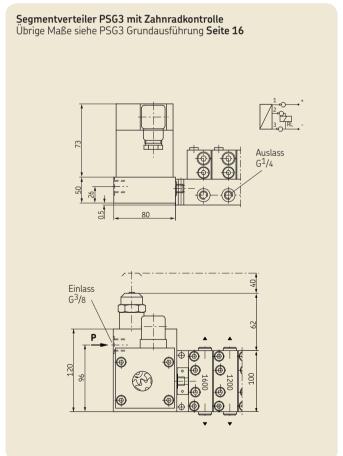
Schmierstoff Mineralöle, umweltschonende und synthetische Öle

Betriebsviskosität 20 bis 600 mm²/s

Filterfeinheit / Stecksieb

Bauart elektrischer Signalgeber Hall-Sensor (PNP-Technik)

24 V DC



mit Mengenregler, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

Mengenregler

Bauart 2-Wege-Stromregelventil Umgebungstemperaturbereich -15 bis +75 °C

| Competent | Comp bis 1,6 l/min bis 2,5 l/min

bis 4 l/min bis 6 l/min

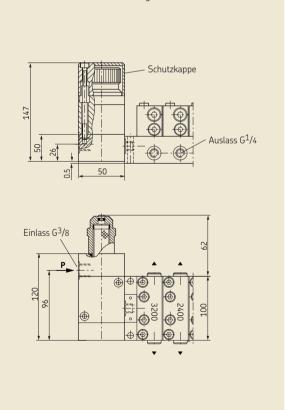
Hydraulisch

und synthetische Öle 12 bis 350 mm²/s

Skaleneinteilung 1–10

Segmentverteiler PSG3 mit Mengenregler

Übrige Maße siehe PSG3 Grundausführung Seite 16



mit Mengenbegrenzer SP/SMB8, für Öl



Technische Daten

Grundausführung → Technische Daten Seite 16

Mengenbegrenzer SP/SMB8

200 bar Betriebsdruck max.

0,1 - 6,2 l/minEinlassvolumenstrom Mineralöle, umweltschonende

und synthetische Öle

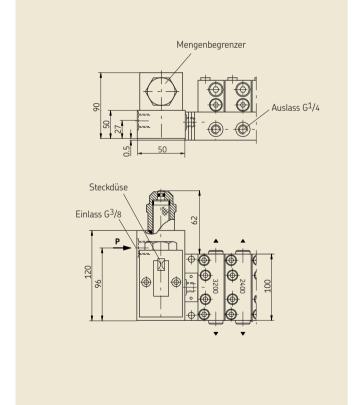
Nennvolumenstrom

20 bis 600 mm²/s

0,863 kg

Segmentverteiler PSG3 mit Mengenbegrenzer

Übrige Maße siehe PSG3 Grundausführung Seite 16



Steckdüsen für Mengenbegrenzer

Nennvolumenstrom

bis 1, 56 l	/min ¹⁾		ab 1,67 l/	/min	
Nenn- volumen [l/min]	Düsen-ø [mm]	Kennung	Nenn- volumen [l/min]	Düsen-ø [mm]	Kennung
0,08	0,5	Α	1,67	1,5	Α
0,12	0,55	В	1,79	1,55	В
0,15	0,6	С	1,92	1,6	С
0,21	0,65	D	2,07	1,65	D
0,25	0,7	E	2,21	1,7	E
0,29	0,75	F	2,36	1,75	F
0,35	0,8	G	2,52	1,8	G
0,41	0,85	Н	2,67	1,85	Н
0,47	0,9	J	2,8	1,9	J
0,56	0,95	K	2,98	1,95	K
0,65	1	L	3,16	2	L
0,73	1,05	М	3,3	2,05	М
0,79	1,1	N	3,43	2,1	N
0,88	1,15	Р	3,58	2,15	Р
0,98	1,2	Q	3,79	2,2	Q
1,09	1,25	R	3,98	2,25	R
1,18	1,3	S	4,18	2,3	S
1,30	1,35	Т	4,37	2,35	T
1,43	1,4	U	4,57	2,4	U
1,56	1,45	V	4,8	2,45	V
			5,77	2,7	W
			5,99	2,75	Υ
			6,22	2,8	Z

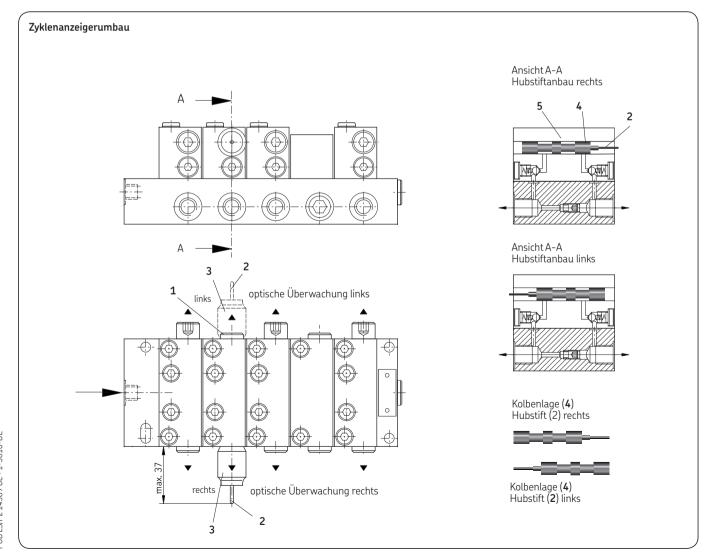
¹⁾ Die Tabellenwerte beziehen sich auf einen Differenzdruck von 20 bar und einer Viskosität von 300 mm²/s. Andere Differenzdrücke oder Viskositäten führen zu leicht abweichenden Förder-mengen. Diese könnenn über die Diagramme für die Fördermengen und Korrekturfaktoren für Druck ermittelt werden (→ Prospekt 1-3028-DE).

Umbauanleitung Zyklenanzeiger

- Verschlussschraube (1) (links) lösen und entfernen
- Hubstift (2) der optischen Hubkontrolle (rechts) in Hubstiftgehäuse (3) (mit dem Finger) hineindrücken
- Kolben (4) mit Hubstift (2) aus der linken Seite des Segmentgehäuses (5) vorsichtig herausziehen
- Hubstiftgehäuse (Innensechskantschraube SW4) (3) lösen und entfernen und linksseitig montieren
- Beim nachfolgendem Einsetzen von Kolben (4) und Hubstift (2) nicht verkanten,
 O-Ringe nicht abscheren!

- Kolben (4) mit Hubstift (2) um 180° drehen und vorsichtig rechtsseitig in das Segmentgehäuse (5) einsetzen
- Hubstift (2) in Hubstiftgehäuse (3) vorsichtig einführen
- Verschlussschraube (1) rechtsseitig montieren

Hinweis!
Das Verteilersegment (Dosiersegment) darf bei dem beschriebenen Umbau nicht druckbeaufschlagt sein. Der Umbau des Verteilersegmentes von der Hubstiftausführung rechts in Hubstiftausführung links sollte daher vor der Montage des Verteilersegmentes auf die Grundplatte erfolgen.



Bestell-Code

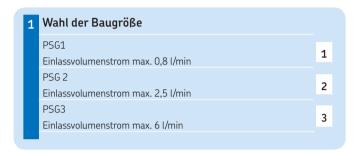
Segmentverteiler der Produktserie PSG¹⁾



Angaben zum Verteiler

Auswahl 8/9/10: Angaben zu Segment 1 bis 10 vom Einlass aus gesehen

Bestellbeispiel: PSG23HFQDX-KCC-KSC-JHC-MMC-KDS (→ Seite 28)



2	Wahl der Überwachung	PSG1	PSG2	PS63
	ohne	Х	х	Х
	Kolbendetektor 3-polig, M12×1 Stecker	3	3	3
	Zyklenanzeiger optisch (Hubstift) ²⁾³⁾⁴⁾	Υ	Υ	Υ
	Zyklenanzeiger mit Halter und Näherungsschalter ²⁾³⁾⁴⁾	s	s	s
	Zyklenanzeiger mit Halter für Näherungsschalter (ohne Nährungsschalter) ²⁾³⁾⁴⁾	G	G	G

	Zyklenanzeiger optisch (Hubstift) ²⁾³⁾⁴⁾	Υ	Υ	Υ	
	Zyklenanzeiger mit Halter und Näherungsschalter ²⁾³⁾⁴⁾	S	S	S	
	Zyklenanzeiger mit Halter für Näherungsschalter (ohne Nährungsschalter) ²⁾³⁾⁴⁾	G	G	G	
	ei Baugröße 1 nur bei Segementgrößen 200 und 250 mm³. icht bei Baugröße 2 mit Segmentgröße 60 mm³.				
	ontage am ersten bzw. letzten Segment nicht empfohlen.				

4	Wahl der Anbauten	PSG1	PS62	PSG3
	ohne	Х	Х	Х
	Mengenregler, 0,6 l/min	-	Α	Α
	Mengenregler, 1,6 l/min	-	В	В
	Mengenregler, 2,5 l/min	-	С	С
	Mengenregler, 4 l/min	-	-	D
	Mengenregler, 6 I/min	-	-	Ε
	Mengenbegrenzer SP/SMB8 mit Nennvolumen bis 1,56 l/min	-	F	F
	Mengenbegrenzer SP/SMB8 mit Nennvolumen ab 1,67 l/min	-	G	G
	4/2-Wegemagnetventil, stromlos Durchgang zum Verteiler offen P–A	-	Н	Н
	4/2-Wegemagnetventil, stromlos Durchgang zum Verteiler geschlossen P–B	-	J	J
	Zahnradkontrolle	-	K	K
	² /2-Wegemagnetventil, stromlos geschlossen	-	L	-

3	Wahl der Mo	ntage	position der Überw	achur	ng ⁵⁾
	х	ohn	е		
	linke S	eite		recl	hte Seite
	U		10		V
	S		9		Т
	Q		8		R
	N		7		Р
	L		6		М
	J		5		K
	G		4		Н
	Е		3		F
	С		2		D
	Α		1		В
5) 1		6	Einlass		
2) [V	iontage am ersten bzw.	ietzten Se	egment nicht empfohlen.		

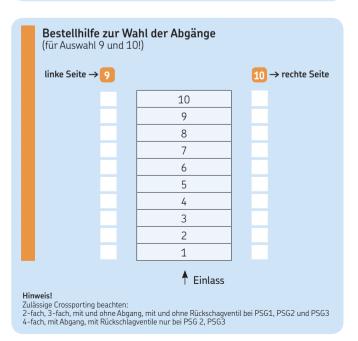
5	(Bitte die K	Steckdüse für Mengenbegrenzer Kennung für die entsprechende Düse eintragen, Seite 15, PSG3 → Seite 22.)
	ohne X	
	PSG2	Düsenø 0,5 bis 1,45 mm bei einem Nennvolumenstrom bis 1,56 l/min
		Düsenø 1,5 bis 1,8 mm bei einem Nennvolumenstrom ab 1,67 l/min
	PSG3	Düsenø 0,5 bis 1,45 mm bei einem Nennvolumenstrom bis 1,56 l/min
		Düsenø 1,5 bis 2,8 mm bei einem Nennvolumenstrom ab 1,67 l/min

¹⁾ Siehe auch den Hinweis zu Cadenas auf **Seite 3**.

7	Optionen	PSG1	PSG2	PSG3
	ohne	Х	Х	Х
	Verteiler-Ausführung Oberflächenvergütet (chem. vern.)	-	В	В
	Überdruckanzeiger nur für Ausführung mit G-Gewinde			
	Öffnung bei 50 bar	-	R	R
	Öffnung bei 100 bar	-	S	S
	Öffnung bei 150 bar	-	Т	Т
	Öffnung bei 200 bar	-	U	U

	PSG1	PSG2	PSG3		ahhl der Kenn
Blindsegment	Х	Χ	Χ	kann	hier eintrager
50 ³⁾	Α	-	-		1
100	В	-	-		9
150	С	-	-		
200	D	-	-		7
250	Ε	-	-		(
60 3)	-	F	-		į
120	_	G	-		
240	_	Н	-		3
360	-	J	-		2
480	_	K	-		
600	-	L	-		
720	_	М	-		•
840	-	N	-		
800 3)	-	-	Р		
1200	-	-	Q		
1600	-	-	R		
2400	-	-	S		
3200	_	_	Т		

0	Wahl der Auslassverschraubung für alle Abgänge, Rückschlagventile (RV)	PSG1	PS62	PS63					
	kein Abgang, Verschlussschraube (d.h. Madenschraube ist entfernt)	S	S	S					
	Abgang ohne Verschraubungen	Х	Х	Х					
	Abgang mit 6 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , ohne RV	-	В	В					
	Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , ohne RV	-	С	С					
	Abgang mit 10 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , ohne RV	-	D	D					
	Abgang mit 12 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , ohne RV	-	Ε	Ε					
	Abgang mit 4 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , mit RV	F	-	-					
	Abgang mit 6 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , mit RV	G	G	G					
	Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , mit RV	-	J	J					
	Abgang mit 10 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , mit RV	-	K	K					
	Abgang mit 12 mm Auslassverschraubung ⁴⁾ , mit RV								
	ø4 mm Steckverbinder mit RV								
	ø6 mm Steckverbinder mit RV								
	Anbau von Crossporting, → Hinweis Seite 26–27								
	Crossporting nach vorne, ohne RV	٧	٧	٧					
	Crossporting nach hinten, ohne RV	Н	Н	Н					
	Crossporting nach vorne, mit RV	R	R	R					
	Crossporting nach hinten, mit RV								
	Mitte Crossporting								
	Mittle Crossporting								

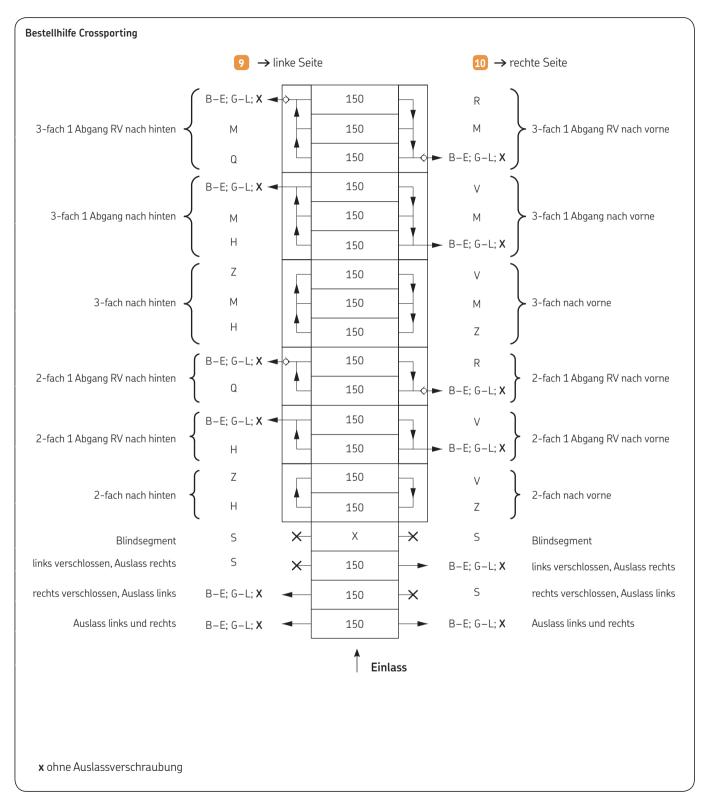


Sonderausführungen auf Anfrage.

Das Volumen je Segment ist auf beiden Seiten gleich.
 Bei Verteilerauslegung möglichst nicht an erster Stelle verwenden.

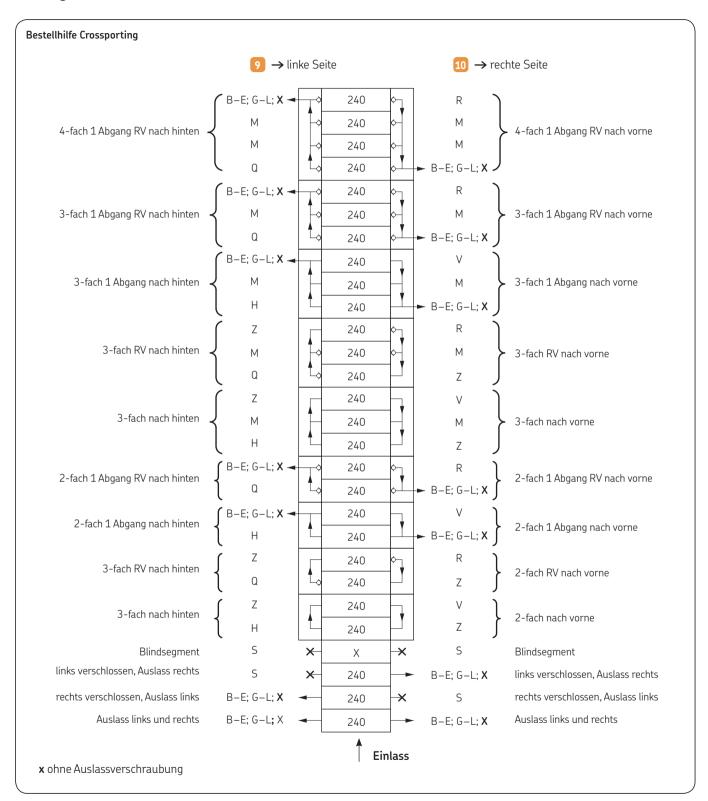
Crossporting

für Segmentverteiler der Produktserie PSG1



Crossporting

für Segmentverteiler der Produktserie PSG2 und PSG3

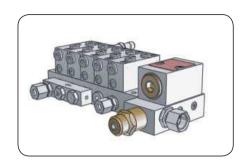


Bestellbeispiel

Segmentverteiler der Produktserie PSG2

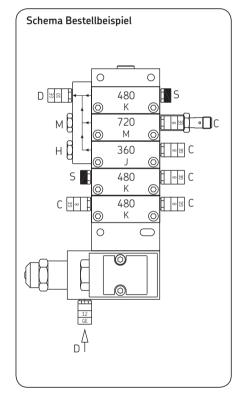
Für die schnelle Konfiguration des gewünschten Segmentverteilers empfehlen wir die Eingabe über Cadenas unter skf-lubrication.partcommunity.com Sie erhalten umgehend:

- 3D Zeichnung
- 2D Zeichnung
- Maßzeichnung
- kompletten Bestellcode
- Zeichenerklärung



Bestellcode: PSG23HFQDX-KCC-KSC-JHC-MMC-KDS

eschreibung	Erklärung
Progressiv-Segmentverteiler	PSG
Baugröße	2 (max. 2,5 l/min)
Größe der Grundplatte	5 Segmente
Art der Überwachung	3 (P3 Kolbendetektor 3-polig, M12×1 Stecker)
Montageposition der Überwachung	H (rechte Seite, am 4. Segment)
Anbauten für Baugrößen	F (mit Mengenbegrenzer SP/SMB8 mit Nennvolumen bis 1,56 l/min)
Steckdüsen für Anbau Mengenbegrenzer	Q (0,98 l/min; Düsenø 1,2 mm)
Einlassgewinde (Einlass Grundplatte)	D (G1/4 für Rohrø 12)
Option	X (ohne)
1. Segment	
8 Segmentgröße	K (480 mm ³)
9 linke Segmentseite	C (Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung, ohne RV
10 rechte Segmentseite	${\bf C}$ (Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung, ohne RV
2. Segment	
8 Segmentgröße	K (480 mm ³)
9 linke Segmentseite	S (kein Abgang, Verschlussschraube)
10 rechte Segmentseite	C (Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung, ohne RV
3. Segment	
8 Segmentgröße	J (360 mm ³)
9 linke Segmentseite	H (Crossporting nach hinten, ohne RV)
10 rechte Segmentseite	C (Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung, ohne RV
4. Segment	
8 Segmentgröße	M (720 mm ³)
9 linke Segmentseite 10 rechte Segmentseite	M (Mitte Crossporting)C (Abgang mit 8 mm Auslassverschraubung, ohne RV
	C (Anyang mile o mili Ausiassversemaunung, offile KV
5. Segment	W/(100 2)
8 Segmentgröße	K (480 mm ³)
9 linke Segmentseite	D (Abgang mit 10 mm Auslassverschraubung, ohne R\ S (kein Abgang, Verschlussschraube)



Zubehör

Elektrische Steckverbindungen

Rechteckstecker

Bestell-Nr. Bezeichnung

179-990-033 Rechteckstecker nach DIN EN 175301-803A, Leitungsdurchmesser 6–10 mm, 3-polig +PE,

max. 1,5 mm²

Rundstecker M12x1

179-990-371 Rundstecker gerade (A),

Leitungsdurchmesser 4–6 mm, 4-polig, max. 0,75 mm²

179-990-600 Rundstecker gerade (B),

4-polig mit angespritzer Leitung; 5 m, 4×0,25 mm²

179-990-372 Rundstecker gewinkelt (C),

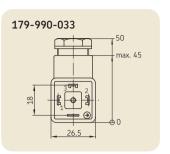
Leitungsdurchmesser 4-6 mm, 4-polig, max. 0,75 mm²

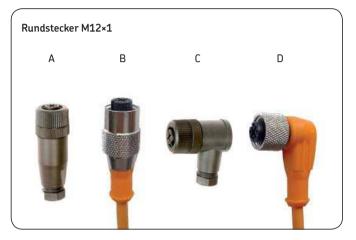
179-990-601 Rundstecker gewinkelt (D),

mit angespritzer Leitung, 5 m, 4×0,25 mm²

Siehe auch Prospekt 1-1730-DE







Manometer und Verschraubung für PSG2/PSG3

Bestell-Nr. Bezeichnung

24-1207-2158 Manometer 160 bar

Verschraubung

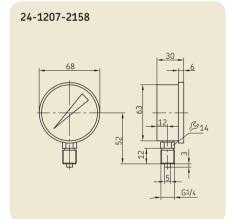
95-5080-3901 Gerader

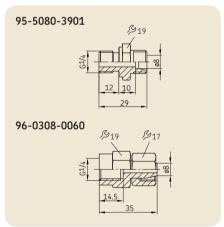
Einschraubstutzen

96-0308-0060 Manometer-

Verschraubung

96-3120-0058 Reduzierstutzen für PSG3





Messanschluss und Verschraubung PSG2/PSG3

Bestell-Nr. Bezeichnung

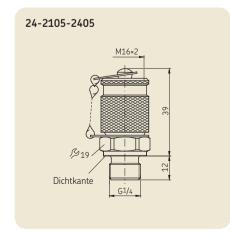
24-2105-2405 Messanschluss

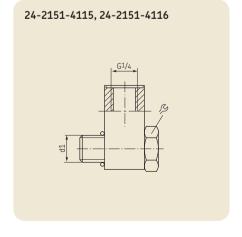
Messanschluss-Verschraubung

Bestell-Nr. d1

24-2151-4115 G¹/4 19 für PSG2

24-2151-4116 G³/8 22 für PSG3

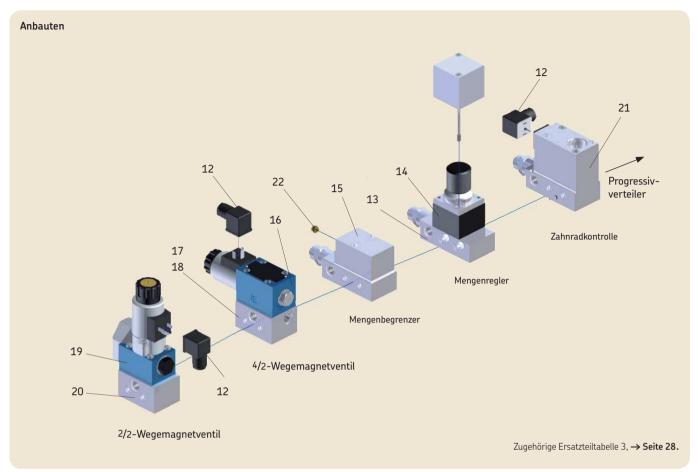


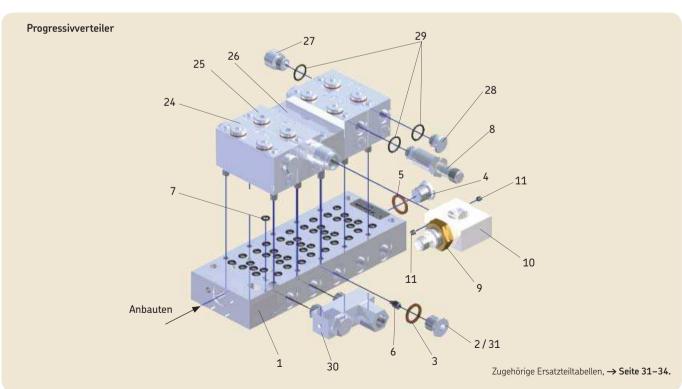


PUB LS/P2 14389 DE · 1-3010-DE

SKF

Explosionszeichnung





PUB LS/P214389 DE · 1-3010-DE

Grundplatte										
o. u.		er te		PSG1		PSG2			PSG3	
Pos.	Benennung	Anzahl der Segmente	Einlass Auslass	Bestell-Nr.	Einlass Auslass	Bestell-Nr.	korrisions- beständig ¹⁾ Bestell-Nr.	Einlass Auslass	Bestell-Nr.	korrisions- beständig ¹⁾ Bestell-Nr.
1	Grundplatte kpl.	3 4 5 6 7 8 9	G ¹ /8 G ¹ /8	24-0714-3400 24-0714-3401 24-0714-3402 24-0714-3403 24-0714-3404 24-0714-3405 24-0714-3406 24-0714-3407	G ¹ /4 G ¹ /4	24-0714-3300 24-0714-3301 24-0714-3302 24-0714-3303 24-0714-3304 24-0714-3305 24-0714-3306 24-0714-3307	24-0714-3321 24-0714-3322 24-0714-3323 24-0714-3324 24-0714-3325 24-0714-3326	G ³ /8 G ¹ /4	24-0714-3310 24-0714-3311 24-0714-3312 24-0714-3313 24-0714-3314 24-0714-3315 24-0714-3316 24-0714-3317	24-0714-3330 24-0714-3331 24-0714-3332 24-0714-3333 24-0714-3335 24-0714-3336 24-0714-3337
2	Verschlussschr Grundplattena		-	466-419-001 (inkl. Dichtring)	D	IN908-R1-4-5.8	99-0014-0908	DI	N908-R1-4-5.8	99-0014-0908
3	Dichtring für Verschlusss		Pos. 2	_	5	08-108	99-1423-7603	50	08-108	99-1423-7603
4	Verschlussschr für Messansch			-	D	IN908-R1-4-5.8	99-0014-0908	DI	N908-G3-8A-5.8	44-821-2917
5	Dichtring für Verschlusss	chraube	Pos. 4	-	5	08-108	99-1423-7603	DI	N7603-A17×21-CU	99-1823-7603
6	Gewindestift für Verteilergru	undplatte	9	DIN915-AM5×8-45H	9	5-0610-0915	95-0610-0915	95	5-0810-0915	95-0810-0915
7	Runddichtring			WVN532-3.5×1.5 (7 Stück/Segment)	V	VVN532-3.5×1.5 (9 Stück/Segment)	96	3-9026-0062 (9 St	ück/Segment)

			Ersatzteiltabelle 2				
Überwachung							
Pos. Benennung	PSG1 Bestell-Nr.	PSG2 Bestell-Nr.	PSG3 Bestell-Nr.				
8 Kolbendetektor (zugehöriger Dichtring P	os. 29) 177-300-095	177-300-094	24-1884-2469 (inkl. Dichtring)				
9 Näherungsschalter	24-1884-2597	24-1884-2316	24-1884-2316				
10 Gehäuse für Näherungsschalter	VPKM.13	44-0711-2592	44-0711-2593				
11 Gewindestift für Gehäuse	DIN914-M4×6-45H (2 Stück/Halter)	-	-				

			Ersatzteiltabelle 3
	auten . Benennung	PSG2 Bestell-Nr.	PSG3 Bestell-Nr.
12	Leitungsdose für Magnetventile	179-990-033	179-990-033
13 14 14 14 14 14	Grundplatte Mengenregler bis 0,6 l/min Mengenregler bis 2,5 l/min Mengenregler bis 4,0 l/min Mengenregler bis 6,0 l/min Mengenregler bis 6,0 l/min Mengenbegrenzer mit Grundplatte G1/4	24-1883-2228 24-1883-2211 24-1883-2201 24-1883-2024 - - 24-1883-2220	24-1883-2238 24-1883-2211 24-1883-2201 24-1883-2024 24-1883-2025 24-1883-2083
15 16 17 16 18 19 20	Mengenbegrenzer mit Grundplatte G3/8 4/2-Wegemagentventil, stromlos offen P-A, 24 V DC (NO) zugh. Gehäuse 4/2-Wegemagentventil, stromlos geschlossen P-B, 24 V DC (NC) zugh. Gehäuse 2/2-Wegemagentventil zugh. Gehäuse	24-1254-2396 24-1883-2223 24-1254-2396 24-1883-2222 24-1254-2500 24-1883-2241	24-1883-2230 24-1883-2233 24-1883-2223 24-1254-2396 24-1883-2222
21	Zahnradkontrolle mit Grundplatte	24-1883-2224	24-1883-2232

Ersatzteile

Nennvolumen- strom ¹⁾ os. [l/min]	Düsen- index	Düsen ø [mm]	PSG2/PSG3 Steckdüse Bestell-Nr.	Nennvolumen- strom [I/min]	Düsen- index	Düsen ø [mm]	PSG2/PSG3 Steckdüse Bestell-Nr.
2 0,08	050	0,50	24-0455-2574	1,67	150	1,50	24-0455-2594
0,12	055	0,55	24-0455-2575	1,79	155	1,55	24-0455-2595
0,15	060	0,60	24-0455-2576	1,92	160	1,60	24-0455-2596
0,21	065	0,65	24-0455-2577	2,07	165	1,65	24-0455-2597
0,25	070	0,70	24-0455-2578	2,21	170	1,70	24-0455-2598
0,29	075	0,75	24-0455-2579	2,36	175	1,75	24-0455-2599
0,35	080	0,80	24-0455-2580	2,52	180	1,80	24-0455-2600
0,41	085	0,85	24-0455-2581	2,67	185	1,85	24-0455-2601
0,47	090	0,90	24-0455-2582	2,80	190	1,90	24-0455-2602
0,56	095	0,95	24-0455-2583	2,98	195	1,95	24-0455-2603
0,65	100	1,00	24-0455-2584	3,16	200	2,00	24-0455-2604
0,73	105	1,05		3,30	205	2,05	24-0455-2605
0,79	110	1,10	24-0455-2586	3,43	210	2,10	24-0455-2606
0,88	115	1,15		3,58	215	2,15	24-0455-2607
0,98	120	1,20	24-0455-2588	3,79	220	2,20	24-0455-2608
1,09	125	1,25	24-0455-2589	3,98	225	2,25	24-0455-2609
1,18	130	1,30	24-0455-2590	4,18	230	2,30	24-0455-2610
1,30	135	1,35	24-0455-2591	4,37	235	2,35	24-0455-2611
1,43	140	1,40	24-0455-2592	4,57	240	2,40	24-0455-2612
1,56	145	1,45	24-0455-2593	4,80	245	2,45	24-0455-2613
				5,00	250	2,50	24-0455-2614
				5,19	255	2,55	24-0455-2615
				5,37	260	2,60	24-0455-2616
				5,55	265	2,65	24-0455-2617
				5,77	270	2,70	24-0455-2618
				5,99	275	2,75	24-0455-2619
				6,22	280	2,80	24-0455-2620

							Ersatzteiltabelle 5		
Einl	Einlassverschraubung PSG1 PSG2 PSG3								
Pos.	Benennung	Einlass	Bestell-Nr.	Einlass	Bestell-Nr.	Einlass	Bestell-Nr.		
23	Rohr ø6 mm	G ¹ /8	406-403W	G ¹ /4	96-0204-0058-E0	G ³ /8	-		
	Rohr ø8 mm	G ¹ /8	408-423W	G1/4	96-0208-0058-E0	G ³ /8	96-0209-0058-E0		
	Rohr ø10 mm	G ¹ /8	410-443W	G1/4	96-0210-0058-E0	G ³ /8	96-0211-0058-E0		
	Rohr ø12 mm	G ¹ /8	_	G1/4	96-0213-0058-E0	G ³ /8	96-0212-0058-E0		
	Rohr ø15 mm	G ¹ /8	_	G1/4	_	G ³ /8	96-0217-0058-E0		
	Rohr ø16 mm	G ¹ /8	_	G1/4	-	G ³ /8	96-1117-0058-E0		
		. , -							

¹⁾ bei Betriebsviskosität 300 mm²/s und 20 bar Differenzdruck

Ersatzteile

							Ersatzteiltabelle 8
Ausl	assverschraubung		PSG1		PSG2		PSG3
Pos.	Benennung	Auslass	Bestell-Nr.	Auslass	Bestell-Nr.	Auslass	Bestell-Nr.
31	Rohr ø6 mm, ohne Rückschlagventil		_	G ¹ / ₄	96-1106-0058-E0	G1/4	96-1106-0058-E0
	Rohr ø8 mm, ohne Rückschlagventil		-	G ¹ /4	96-0208-0058-E0	G ¹ /4	96-0208-0058-E0
	Rohr ø10 mm, ohne Rückschlagventil		-	G ¹ /4	96-0210-0058-E0	G ¹ /4	96-0210-0058-E0
	Rohr ø12 mm, ohne Rückschlagventil		-	G ¹ /4	96-0213-0058-E0	G ¹ /4	96-0213-0058-E0
	Rohr ø4 mm, mit Rückschlagventil	G ¹ /8	24-2103-2933		_		-
	Rohr ø6 mm, mit Rückschlagventil	G ¹ /8	24-2103-2927	G1/4	96-9606-0058-E0	G ¹ /4	96-9606-0058-E0
	Rohr ø8 mm, mit Rückschlagventil		-	G ¹ /4	96-9008-0058-E0	G ¹ /4	96-9008-0058-E0
	Rohr ø10 mm, mit Rückschlagventil		-	G ¹ /4	96-9010-0058-E0	G ¹ / ₄	96-9010-0058-E0

Zugehörige Explosionszeichnung, \rightarrow Seite 30.

Prospekthinweis:

1-0103-DE Armaturen und Zubehör

1-0116-DE Filter

1-1700-5-DE Impulsüberwachungsgeräte 1-1730-DE Elektrische Steckverbindungen 1-3028-DE Mengenbegrenzer SP/SMB8

SKF Lubrication Systems Germany GmbH

Werk Hockenheim 2. Industriestraße 4 68766 Hockenheim Deutschland

Tel. +49 (0)6205 27-0 Fax +49 (0)6205 27-101

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht von:

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2014

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

PUB LS/P2 14389 DE \cdot Juli 2014 \cdot 1-3010-DE

Diese Druckschrift ersetzt die Druckschriften 1-3011-DE, 1-3013-DE, 1-3014-DE.

